

ALTENBURG vor 5 Stunden

Verein will Nachwuchs mehr fördern

Jugendliche genießen die gemeinsame Aktivitäten. Musikverein Altenburg wählt Vorstand teils neu.



Der Vorstand des Musikvereins Altenburg (von links): Beisitzer Andreas Binkert, Jugendwartin Johanna Altenburger, der zweite Vorsitzende Erwin Binkert, Annette Kintzi (Team Kasse), die erste Vorsitzende Heike Raif, Susanne Kintzi (ebenfalls Team Kasse), Beisitzer Mirko Niederhauser und Schriftführer Markus Kintzi. | Bild: Rotraud Opfermann

ROTRAUD OPFERMANN

Der Musikverein Altenburg blickte in seiner Hauptversammlung mit viel Humor auf das vergangene Jahr zurück und wählte Teile des Vorstands neu.

Die Vorsitzende Heike Raif erinnerte im Tätigkeitsbericht an 21 musikalische Einsätze, zu denen Konzerte, musikalische Beiträge bei diversen Festen in und um Altenburg herum gehörten. Zudem waren die Musiker beim Bezirksmusikfest in Erzingen, leisteten einige Arbeitseinsätze bei befreundeten Vereinen sowie beim vereinseigenen Waldfest auf dem Waldfestplatz in Altenburg. Hierzu konnte der Musikverein Strümpfelbach begrüßt werden, mit dem über Heike Raif eine gute Freundschaft besteht.

► [Zum Verein](#)

Der Musikverein Altenburg wurde 1935 gegründet. Dem Verein gehören 48 aktive Mitglieder im Alter von 16 bis 70 Jahren an, der Altersdurchschnitt liegt bei 34 Jahren. 122 passive Mitglieder unterstützen den Verein. Am Freitag, 16. Februar, findet um 20 Uhr in der Gemeindehalle Altenburg die erste Probe in diesem Jahr statt. Am Donnerstag, 9. Mai, veranstaltet der Verein den Hock im Wald auf dem Waldfestplatz Altenburg. Am Sonntag, 12. Mai, wird zum Muttertagskonzert in der Gemeindehalle ab 17 Uhr eingeladen.

Die Proben und Zusatzproben für die großen Konzerte, das Doppelkonzert mit der Musikgesellschaft Rheinau am Muttertag und das Winterkonzert im Dezember, wurden durch das Probenwochenende in Langenargen gekrönt. Stefanie Hauser war mit der Probenarbeit in diesem Jahr überaus zufrieden. Sie betonte, dass ihr die Arbeit mit dem MVA sehr viel Freude bereitet. Sie bedankte sich für die Unterstützung der Musiker und deren Einsatz.

Die Proben im ersten Halbjahr 2024, die nach der Fasnacht beginnen, wird Markus Binkert übernehmen, da Stefanie Hauser ihr zweites Kind erwartet. Markus Binkert hatte bei den Proben eine 100-prozentige Anwesenheit. Im vergangenen Vereinsjahr gab es 41 Proben, von denen er keine verpasste. Nur eine Probe weniger besuchten Johanna Altenburger und Heike Raif.

Bei der Jugendsitzung, die immer eine Woche vor der Hauptversammlung des Musikvereins abgehalten wird, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu äußern sowie Ideen und Wünsche loszuwerden. Dass sich die Jugendlichen beim MVA wohlfühlen, ist daran zu sehen, dass sie sich im Rahmen ihrer Rückmeldungen noch mehr gemeinsame Aktivitäten wünschen, allem voran mehr Ausflüge und Spieleabende. Maxi Armbruster hat sich Gedanken zur Nachwuchsförderung gemacht und schlug vor, wie früher schon wieder ein Blockflöten- beziehungsweise Instrumentenvorspiel anzubieten. Die Musikschule Südschwarzwald hat dies bereits für März 2024 geplant, der MVA wird sich daran beteiligen.

Weiter ging es mit den von Bürgermeister Dominic Böhler geleiteten Wahlen: Erwin Binkert wurde als stellvertretender Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Kassiererin Sophie Vetter stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ihre Nachfolgerin ist Susanne Kintzi. Sie wird bei ihren Tätigkeiten von ihrer Schwester Annette unterstützt. Als zweiter Beisitzer wurde Mirko Niederhauser ebenfalls einstimmig gewählt. Johanna Altenburger ist als Nachfolgerin von Jannik Hosp die neue Jugendvertreterin.

Bürgermeister Böhler sprach dem Verein für den wertvollen Dienst an der Gemeinschaft seinen Dank aus. Der Musikverein Altenburg sei ein fester und

wertvoller Bestandteil der Gemeinde und im Veranstaltungskalender der Gemeinde eine wichtige Größe. Heike Raif richtete zum Ende der Hauptversammlung noch einen Dank an Vizedirigent Markus Binkert für dessen Unterstützung. Zum Schluss regte Uli Vogt an, schon jetzt an Nachwuchs im Tuba-Register zu denken. Den Dank des zweiten Vorsitzenden Erwin Binkert an Heike Raif für ihren unermüdlichen Einsatz für den Musikverein, bekräftigten die Vereinsmitglieder mit einem kräftigen und langanhaltenden Applaus.

[Rückmeldung an den Autor geben](#)



SINGEN

Das ist echt dreist: Ein unbekannter Dieb lässt einfach mehrere Kleidungsstücke mitgehen



NEWS

Tödlicher Streit zwischen Ukrainern in Unterkunft
